

Auszug aus der Niederschrift
3.Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 05.03.2026

- 7.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Berichterstattung über das Unfallgeschehen auf der HOAG-Trasse
A/18/0578
ungeändert beschlossen**

Herr Cordes erläutert den Antrag ausführlich und bittet die Verwaltung über einen Sachstandsbericht über das Unfallgeschehen an der HOAG-Trasse.

Herr Sporkmann ist die Situation ebenfalls bekannt und weist darauf hin, dass die Übergänge an manchen Stellen sehr unübersichtlich sind.

Herr Broderick empfindet, dass die Unfallproblematik aufgrund einer fehlenden einheitlichen Verkehrsregelung an den Übergängen entsteht. Er hofft, dass man mit dem RVR eine vernünftige Lösung findet.

Herr Berndt hinterfragt nochmal, was das Ziel dieses Antrags sein soll.

Herr Broderick geht es grundsätzlich erstmal um die Fakten, damit man auf Grundlage dessen einen Antrag zur Verbesserung der Situation stellen kann.

Die Bezirksvertretung beschließt den Antrag einstimmig. Der Sachstandsbericht kann, direkt im Anschluss an die Abstimmung, durch die Verwaltung gegeben werden.

Frau Wegmeier teilt mit, dass bereits mehrfach bei der Polizei nach den Unfallzahlen angefragt wurde. Allerdings wartet man immer noch auf die Rückmeldung der Polizei. Bekannt sind ihr nur zwei Unfälle, die vor dem Bau der HOAG-Trasse geschehen sind. Eine Vorlage der Verwaltung hinsichtlich dieser Thematik ist bereits geplant. Aus dieser sollen dann etwaige Verbesserungen hervorgehen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung möge über das Unfallaufkommen auf der der HOAG-Trasse berichten